

Erzgebirgischer Volksfreund

Der „Erzgebirgische Volksfreund“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Feiertagen.
Bezugspreis: monatlich Mark 5.00 durch die Postämter im Voraus; durch die Postämter vierteljährlich Mark 15.00, monatlich Mark 5.00.
Anzeigenpreis: im Einzelheft der Nummer der 10. Seitenzahl 1.00 Mk., monatlich 1.40 Mk., vierteljährlich 4.00 Mk., im amtlichen Zeitungs-Verzeichnis 1.00 Mk., im Reichsanzeiger die Zeile 4.50 Mk.
Verlags-Adresse: Leipzig Nr. 12225.

Tageblatt, enthaltend die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaften Schwarzenberg und Zwickau, sowie der Staats- u. Städtischen Behörden in Aue, Grünhain, Hartenstein, Johanngeorgensstadt, Röhritz, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg bzw. Wildenfels.
Verlag von C. M. Gärtner, Aue, Erzgeb.

Wichtigste Nachrichten für die am Samstag erscheinende Nummer des „Erzgebirgischen Volksfreunds“ sind in den Sonderbeilagen enthalten. Eine Sonderbeilage für die Arbeiter der Bergwerke am vorgedruckten Tage findet am bestmöglichen Orte auch nicht gegeben, auch nicht für die Mitglieder der Bergarbeitervereine. — Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der in den Sonderbeilagen enthaltenen Nachrichten. Die Redaktion ist nicht verantwortlich für die Richtigkeit der in den Sonderbeilagen enthaltenen Nachrichten. Die Redaktion ist nicht verantwortlich für die Richtigkeit der in den Sonderbeilagen enthaltenen Nachrichten.

Preisdruck - Anstalt: Aue 81, Röhritz (am Aue) 440, Schneeberg 10, Schwarzenberg 19.
Drahtanschrift: Volksfreund Erzgebirge.

Nr. 215.

Mittwoch, den 14. September 1921.

74. Jahrg.

Die in den Bekanntmachungen vom 11. Juni und 18. Juli 1921 wegen des Austritts eines toten Hundes in Schwarzenberg angeordneten Maßnahmen — abgedruckt in 136 und 168 des Erzgeb. Volksfreundes vom Jahre 1920 — werden hiermit aufgehoben.

Schwarzenberg, Aue, Röhritz, Neustädtel und Schneeberg, am 13. September 1921.

Die Amtshauptmannschaft und die Stadträte.

Röhritz.

Betriebsamtserrichtung.

Mit Einführung der Gasversorgung und der für Ende des Jahres vorgesehenen Uebernahme des elektrischen Leitungsweges in die städtische Verwaltung hat sich die Errichtung eines städtischen Betriebsamtes notwendig gemacht, dem auch die Verwaltung aller Wasserangelegenheiten mit übertragen wird.
Das Betriebsamt ist dem Bauamt angegliedert und im Rathaus 2. Obergeschoß untergebracht.
Röhritz, am 10. September 1921.

Neustädtel.

hasslerstraße geschlossen.

Wegen Reinigung bleiben Freitag, den 16. September nachm. und Sonnabend, den 17. September 1921 unsere Reis- und Sparsparstrassen geschlossen.

Neustädtel, den 12. September 1921.

Wegen Reinigung bleiben Freitag, den 16. September nachm. und Sonnabend, den 17. September 1921 unsere Reis- und Sparsparstrassen geschlossen.

Der Stadtrat.

Hammerstraßensperrung in Markersbach und Obermiltweida.

Die Hammerstraße in Markersbach und Obermiltweida wird wegen Befestigungsarbeiten vom 18. bis mit 23. September ds. Js., für allen Fahrverkehr gesperrt.

Mittweida und Markersbach, den 13. September 1921.

Die Gemeindevorstände.

Schicksalsgemeinschaft.

— I. In Preußen steht ein Mann an der Spitze der Regierung, der die Beachtung und Achtung weiter Kreise, auch derjenigen, die seinem Parteistandpunkt fernstehen, verdient. Adam Stegerwald, hervorgegangen aus dem Arbeiterstande, Führer der christlichen Gewerkschaften, Mitglied der Zentrumspartei, hat den Willen, die deutschen Verhältnisse aus dem ersticken Parteilump in die reine Luft wahrer nationaler Politik hinüberzuführen. Er wird deshalb von einer gewissen radikalen Presse, die sich von überlebten Parteidoktrinen nicht freimachen kann, mit Schmutz überschüttet. Zeitungsschreiber, die vorn in ihrem Blatte nach Majestätsbeleidigungsparagrafen für Regierungsteile und Parteiführer schreien, scheuen sich nicht, auf der Rückseite Stegerwald mit großen Worten vor ihren Lesern herabzusetzen. Das Verbösern, dessen dieser Mann getrieben wird, ist ungeheuerlich: Stegerwald setzt sich für eine Einheitsfront aller Deutschen ein, er bewirkt den Klassenkampf und strebt darnach, eine Realpolitik zu treiben, die uns allein aus allen Wirrnissen herausführen kann.

Allerdings sind die Gesichtspunkte Stegerwalds für einen Arbeiterführer legerisch genug. In seiner Zeitung „Der Deutsche“ hat er sich schon immer für eine Koalitionspolitik der Mitte eingesetzt, die von der Deutschen Volkspartei bis zu den Mehrheitssozialdemokraten reichen soll. In der letzten Nummer des „Deutschen“ wird der preußische Ministerpräsident deutlicher und geht über sein bisheriges Programm hinaus, indem er meint,

die Parteischanke in der Vergangenheit darf nicht Ausgangspunkt für die Politik des nächsten Winters sein. Die Reichssteuerergesetzgebung könne nicht mit alten Parteidoktrinen gefesselt werden, und allerlei gegenseitige Voreingenommenheiten müssten weggeräumt werden, wenn die Lösung gelingen sollte. Er hebt weiter hervor, daß nicht nur in der Arbeiterschaft, sondern auch im Reichswirtschaftsrat Sozialdemokraten mit Vertretern der Großindustrie einträchtig zusammenarbeiten und betont, daß in dem zuständigen Ausschuss des Reichswirtschaftsrates über die bisher vorliegenden Vorschläge eine Einheitsfront erzielt worden sei, von den Unabhängigen bis zu den Deutschnationalen, und nach seiner Meinung scheint sich auch für den Reichstag eine von allen Seiten vertretbare Lösung vorzubereiten. Als Grundlage dieses Finanzprogramms nennt er nicht nur den gerechten Ausgleich zwischen Volk und Massenverbraucher, sondern auch einen großen Eingriff in die Vermögenssubstanz, der ihm unvermeidlich erscheint, und daneben bemerkenswerterweise auch die Beschaffung von Devisen.

Der Plan zeigt von einem besonderen Mut in einer Zeit, in welcher künstlich geführte politische Erregungen besonders hohe Wellen schlagen. Es ist Stegerwald besonders hoch anzurechnen, wenn er sich über die Erzbergerphobie hinwegsetzt, welcher Parteigenossen von ihm, die gleichfalls in hohen Regierungskreisen stehen, hemmungslos unterlegen sind.

Für die Leser des „E. V.“ sind Gedankengänge, wie sie Adam Stegerwald jetzt propagiert, nichts neues. Wir haben schon immer darauf hingewiesen, daß eine Rettung aus unserer verfahrenen innen- und außenpolitischen Lage nur erfolgen kann, wenn eine Einheitsfront aller derjenigen hergestellt wird, denen das Vaterland über der Partei steht.

Neuerdings hat nach Zeitungsmeldungen der sächsische Ministerpräsident in dem Buch in einer Versammlung seiner Partei ähnliche Töne wie Stegerwald angeschlagen. Das Buch von der „Schicksalsgemeinschaft“ aller Deutschen. Der Ausdruck erscheint uns besonders glücklich geprägt, denn in der Tat sind alle Bürger des Reichs durch ein gemeinsames Schicksal verbunden. Nur durch die zusammengewallten Kräfte aller Deutschführenden kann das Geschick gemeinert werden, dem wir in jahrelangem Ringen unterlegen sind. Wie Buch denken die alten Führer der Mehrheitssozialdemokratie bis auf einige Ausnahmen, die in der Demagogie, zu deutsch: Volkverführung, ihre Aufgabe sehen. Wir erinnern, um nur einige zu nennen, an den alten Mollenhuth, an Frähdorf, den Krankenhospitalkaiser und sächsischen Landtagspräsidenten, an Gradnauer, Harnisch, Kühn, Noße, Peisch, Südekum und an die große Reihe derjenigen, welche wegen ihrer vernünftigen politischen Anschauungen der Partei den Rücken kehren

mußten. Allerdings ist vom Denken und vielleicht auch vom Aussprechen revisionistischer Ideen bis zum Handeln ein weiter Weg. Mehr wie einmal schon hat sich gerade der sächsische Ministerpräsident der anderen Ansicht demagogischer Kräfte in seiner Partei tödlich unterworfen. Sein neuer Ruf zur Einheitsfront soll ihm hoch angerechnet werden, wenn er bei anderen Gelegenheiten zu ihm zu stehen den Mut hat.

Buch stellt sich mit dem Worte von der „Schicksalsgemeinschaft“ in scharfen Gegensatz zu gewissen Ausschüßern, die in Sachsen jetzt die politische Gewalt ausüben. Wir erleben es täglich, daß die Presse dieser Leute in der gewöhnlichsten Weise den Klassenkampf predigt, der naturgemäß das Gegenteil von der Schicksalsgemeinschaft ist. Jeder spürt es: die Mehrheitssozialdemokratie kämpft heute um Sein oder Nichtsein. Der Anschluß an die radikale Linke würde das Aufgeben der demokratischen Ideale zur Folge haben, geht sie zur Mitte, dann ist ihr Bestand als demokratische Arbeiterpartei gesichert. Die Suche der Schicksalsgemeinschaft bedeutet also für die Partei die Rettung vor einem Schicksale, das den Untergang der Partei bedeutet. Zugleich ist sie der Weg aus der Sackgasse der Parteipolitik zur breiten Straße einer wahren vaterländischen Politik, die uns allein aufwärts führen kann.

Steuergutachten des Reichswirtschaftsrates.

Berlin, 12. Sept. Zu den neuen Steuervorlagen im Reichsamt steht in einem eingehenden und bemerkenswerten Gutachten der Reichswirtschaftsrat Stellung. Bei der Vermögenssteuer wird vorgeschlagen, den steuerlichen Betrag von 50 000 Mark auf 100 000 Mark zu erhöhen, die ersten 100 000 Mark (statt 50 000 Mark) von dem für die nächsten 15 Jahre vorgesehenen Zuschlag frei zu lassen und die Erhöhung selbst herabzusetzen. In ähnlicher Weise werden zu anderen Bestimmungen des Regierungsentwurfes Änderungen vorgeschlagen. Bei der Vorlage für die Abgabe vom Vermögenszuwachs aus der Nachkriegszeit wird der Ansicht Ausdruck gegeben, daß von einem Vermögenszuwachs nicht gesprochen werden kann, wenn das Vermögen nur infolge der starken Anwertung des Geldes eine andere Bewertungsziffer aufweist.

Der Reichswirtschaftsrat stimmt darin überein, daß die Belastung der deutschen Wirtschaft durch die augenblickliche Steuerergesetzgebung noch nicht zu übersehen ist, weil der Gesamtplan, in dem sich die einzelnen Gesetze einordnen, nicht bekannt ist und weil zum großen Teil die Ertragsverhältnisse fehlen. Diesem Gedanken gibt folgende gutachtliche Erklärung Ausdruck, die einstimmig angenommen wurde:

„Die Steuerergesetzgebung in Deutschland droht nicht nur unübersichtlich zu werden, sondern sie ist es schon geworden. Es ist deshalb eine Vereinfachung und Vereinigung des gesamten Steuerrechts zu unumkehrbaren Notwendigkeit geworden, dies um so mehr, als die Unübersichtlichkeit der Veranlagungsvorschriften und die Unklarheit der Begriffsbestimmungen in vielen Fällen die Arbeit der Finanzämter nicht nur erschwert, sondern die schleichende Arbeit unmöglich macht, mit der gerade die gegenwärtigen Verhältnisse der Wirtschaft und die Dringlichkeit der Deckung des Reparationsbedarfes sowie das Ziel der Erreichung eines möglichst hohen Steuerertrages besonders rechnen müssen.“

Die gleichen Gegenstände werden der Besteuerung nicht nur durch die Länder und Gemeinden, sondern auch zum Teil durch das Reich zugleich unterworfen. I. Gesamtbefragung mit den verschiedenen Steuerarten erreicht deshalb vielfach eine Höhe, die stellenweise zu einer Überbesteuerung und damit zu einer Gefährdung für die Wirtschaftsführung geworden ist. Andererseits muß anerkannt werden, daß durch die letzten Steuerergesetze die Steuerquellen der Länder und Gemeinden zum Teil nicht mehr in der Lage sind, die dringlichsten ihnen obliegenden Aufgaben zu erfüllen, und zum Teil sogar vor der Gefahr des Zusammenbruchs stehen.

Deshalb betont der Reichswirtschaftsrat nachdrücklich die Notwendigkeit einer baldigen Ergänzung der Reichssteuerergesetzgebung in der Richtung, daß nirgends die Gesamtbelastung durch Reich, Länder und Gemeinden die Grenzen des wirtschaftlich Erträglichsten überschreitet. Gesetzliche Höchstätze und fixe Höchstbeträge der einzelnen Träger der Steuerhoheit unter Festlegung ihrer selbständigen Verantwortlichkeit sind zu schaffen.“

Der Konflikt mit Bayern.

Der Austritt des bayerischen Kabinetts.

München, 12. September. Das Gesamtministerium hat in seiner heutigen Sitzung die Lage erörtert. Schließlich ist das Gesamtministerium zurückgetreten. Die Minister führen bis zur Bildung eines neuen Ministeriums die Geschäfte weiter.

Berlin, 12. Sept. Im Ueberwachungsamt des Reichstages kennzeichnet Dr. Begerie (Bay. Sp.) die augenblickliche Lage der bayerischen Krise. Der Grund der Situation ergibt sich aus der

Tatsache, daß die neuerlichen Münchener Forderungen von sämtlichen Parteien der bayerischen Koalition einschließlich der Mittelpartei (deutschnational) gestellt sind, und daß ihnen selbst die Vertreter der Mehrheitssozialdemokratie nicht widerprochen haben. Der Fall habe gezeigt, daß die Handhabung der Exekutive durch die Reichsregierung in einer dem Gesamtwohl abträglichen Weise politische Erschütterungen schwerster Art ausgelöst hat, welche im vaterländischen Interesse vermieden werden müßten. Reichskanzler Dr. Brüning legte dar, daß die Fassung des § 4, wie die Herren aus Bayern sie nach München mitgebracht hätten, auf die Anwesenheit bayerischer Vertreter zurückgehe; sie lautet: Die Verbote und Beschränkungen werden von den Landeszentralbehörden und den von ihnen bestimmten Stellen aus eigener Entscheidung oder auf Ersuchen des Reichsministers des Innern erlassen. Glaubt die Landeszentralbehörde einen solchen Erlassenen des Reichsministers des Innern nicht entsprechen zu können, so hat sie dies spätestens am zweiten Tage nach dem Empfang des Erlasses dem Reichsminister des Innern mitzuteilen, der obdem befragt ist, die Anordnung selbst zu erlassen, deren Durchführung den Landeszentralbehörden obliegt. Zur allgemeinen Lage erklärte der Reichskanzler, offizielle Versicherungen der bayerischen Regierung, welche insbesondere auch eine Fixierung der Wünsche betreffen könnten, liegen noch nicht vor. Er habe sich nur kurz mit dem bayerischen Gesandten unterhalten können. Er nehme auch an, daß die bayerischen Koalitionsparteien entweder von sich aus oder durch die Regierung neue Verhandlungen hier eröffnen werden. Daher sei ihm ein Führer dieser Verhandlungen noch nicht genannt worden, es sei also ganz unmöglich, heute abschließend dem Verlangen der bayerischen Koalitionsparteien zu entsprechen. Gegenüber dem Jurist des Abg. Begerie, daß er das Wort heute nicht gebraucht habe, bemerkte der Reichskanzler, daß er sich sofort dieses Wort notiert habe. Der Reichskanzler fuhr fort: Durch den Austritt des Ministerpräsidenten v. Raab ist eine neue politische Situation geschaffen worden. Zu dem Minister, welches die bayerischen Herren uns ersollt haben, wird die Reichsregierung Stellung nehmen müssen. Ich lasse keinen Zweifel darüber, daß es uns nur erwünscht sein kann, daß wir rasch in eine solche Aussprache mit dazu beauftragten Herren eintreten können. Ich bin auch durchaus der Auffassung, daß es im Augenblick auf die letzten geführten Verhandlungen nicht als unmöglich erscheint, zu einer annehmbaren Basis zu kommen.

Abg. Begerie (deutschnational) führte aus, das Kompromißgenüge den deutschnationalen Auffassungen nicht. Die Frage des in Bayern bestehenden Polizeiverordnungsstandes habe überhaupt nicht mit der Frage des nunmehr vom Reich über einzelne Teile der Bevölkerung verhängten Ausnahmezustandes verknüpft werden sollen, und der Vorbehalt der Herren v. Raab und Reich war durchaus berechtigt. Abg. Wittmann (unabh. Soz.) führte aus, von München aus versuche man die monarchistische Reaktion in Preußen wieder einzuführen. Deshalb sei zu fordern, daß die Reichsregierung die Ausführung der Verordnung selbst in die Hand nehme und Reichskommissare nach München entsende. In München beständen deutschnationale Widerwillen, auf deren Liste an zweiter Stelle nach Erzberger Rathenau und an dritter Stelle Brüning stünde. (Zurufe von deutschnationaler Seite: Unerhörte Verleumdung!) Der Vorlesende rief diesen Zwischenruf: Auf dem deutschnationalen Parteitag sei die Befriedigung über die Ermordung Erzbergers offen zur Schau getrieben worden. (Die deutschnationalen Abgeordneten verlassen den Saal.) Der Ausschuss vertritt sich bis zum nächsten Donnerstag.

Berlin, 12. September. Heute nachmittag 5 Uhr begann eine Konferenz, in der die Reichsregierung zu der durch den Austritt des bayerischen Ministerpräsidenten v. Raab geschaffenen neuen Situation Stellung nehmen will.

München, 12. September. Am Sonntag fanden wieder in ganz Bayern Massenversammlungen für die Pensionierung Raab statt. In den Industriestädten München, Augsburg u. Nürnberg kam es zum Verstoß sozialistischer Gegenkundgebungen.

München, 12. September. Die „Bayerische Volkspartei-Korrespondenz“ erklärt, daß auch heute noch Raab der Mann des Vertrauens der Koalitionsparteien und der großen Mehrheit des bayerischen Volkes sei. Sie hofft, daß er sich noch zu den großen Opfern durchringen möge, auch fernschin dem Lande seine Dienste zur Verfügung zu stellen. Die Abstimmung der bayerischen Volkspartei sei kein Akt des Mißtrauens gegen Raab gewesen, sondern nur aus dem Grunde gegen den Vorschlag der Staatsregierung erfolgt, weil die bayerische Volkspartei glaubte, auf diesem Wege eher einen Ausgleich mit der Staatsregierung finden zu können. Die Kursivität der Reichsregierung wird als der Grund der schweren Krise, in die Bayern nowidelt wurde, bezeichnet.

München, 12. Sept. Der unabhängige Landtagsabgeordnete Fischer, der vor einigen Tagen in einer Münchener Versammlung ankündigte, daß die Kurierung einer nordbayerischen Revolutionsbewegung, ist unter der Beschuldigung hochverrätherischer Betätigung in Nürnberg verhaftet worden.

München, 12. Sept. Gestern wurde in einer Vorstube von München ein Auto, welches sich auf der Fahrt von München nach Garmisch befand, von etwa 30 jungen Leuten angehalten und zur Beschlagnahme des sozialdemokratischen Stadtverordneten Hoffmann gezwungen. Der Inhalt des Autos, der aus 5000 Exemplaren des „Miesbacher Tageblattes“ bestand, wurde herausgenommen und in den Bach geworfen.

Örtliche Angelegenheiten.

Verkauf, 12. Sept. Das Sachverständigenamt hat den vom...
Verkauf, 12. Sept. Das Sachverständigenamt hat den vom...
Verkauf, 12. Sept. Das Sachverständigenamt hat den vom...

Verkauf, 12. Sept. Der Sachverständigenamt hat den vom...
Verkauf, 12. Sept. Der Sachverständigenamt hat den vom...
Verkauf, 12. Sept. Der Sachverständigenamt hat den vom...

Verkauf, 12. Sept. Die Sachverständigenamt hat den vom...
Verkauf, 12. Sept. Die Sachverständigenamt hat den vom...
Verkauf, 12. Sept. Die Sachverständigenamt hat den vom...

Verkauf, 11. Sept. Bei der in Meau veranstalteten Feier...
Verkauf, 11. Sept. Bei der in Meau veranstalteten Feier...
Verkauf, 11. Sept. Bei der in Meau veranstalteten Feier...

Derliche Angelegenheiten.

Der Landtag wird am 27. September zu einer Zwischen...

Der Zwischenkommission des Landtages...
Der Zwischenkommission des Landtages...
Der Zwischenkommission des Landtages...

Enger Zusammenhalt zwischen Thüringen und Sachsen...
Enger Zusammenhalt zwischen Thüringen und Sachsen...
Enger Zusammenhalt zwischen Thüringen und Sachsen...

Der Deutsche Juristentag, der in Bamberg tagt...
Der Deutsche Juristentag, der in Bamberg tagt...
Der Deutsche Juristentag, der in Bamberg tagt...

Ein starkes Auftreten der Infuenza ist in Dautzen...
Ein starkes Auftreten der Infuenza ist in Dautzen...
Ein starkes Auftreten der Infuenza ist in Dautzen...

Stenographentag. Am Sonntag tagte in Boda die Haupt...
Stenographentag. Am Sonntag tagte in Boda die Haupt...
Stenographentag. Am Sonntag tagte in Boda die Haupt...

Am 13. Sept. Auf dem Stenographentag in Boda...

u. Stadt, 8. Sept. Die beiden freiwilligen Feuerwehren...
u. Stadt, 8. Sept. Die beiden freiwilligen Feuerwehren...
u. Stadt, 8. Sept. Die beiden freiwilligen Feuerwehren...

Schnitzberg, 13. Sept. Die beiden freiwilligen Feuerwehren...
Schnitzberg, 13. Sept. Die beiden freiwilligen Feuerwehren...
Schnitzberg, 13. Sept. Die beiden freiwilligen Feuerwehren...

Schnitzberg, 13. Sept. Am Mittwoch, den 14. September...

Schnitzberg, 13. Sept. Nach dem Ergebnis der Stadtver...

Kuchhammer, 13. September. Am 8. September feierte Obermei...

Rittersgrün, 13. Sept. Gemeindefest. Die Notwendigkeit...

Rittersgrün. Von einem gewaltigen Schadenfeuer...

Rittersgrün. Zu dem Schicksal in Rittersgrün...

Stenographentag in Boda. Die Sachverständigenamt hat den vom...

Stenographentag in Boda. Die Sachverständigenamt hat den vom...

Stenographentag in Boda. Die Sachverständigenamt hat den vom...

Stenographentag in Boda. Die Sachverständigenamt hat den vom...

Stenographentag in Boda. Die Sachverständigenamt hat den vom...

Stenographentag in Boda. Die Sachverständigenamt hat den vom...

Stenographentag in Boda. Die Sachverständigenamt hat den vom...

Stenographentag in Boda. Die Sachverständigenamt hat den vom...

Stenographentag in Boda. Die Sachverständigenamt hat den vom...

Stenographentag in Boda. Die Sachverständigenamt hat den vom...

Stenographentag in Boda. Die Sachverständigenamt hat den vom...

Stenographentag in Boda. Die Sachverständigenamt hat den vom...

Stenographentag in Boda. Die Sachverständigenamt hat den vom...

bei der Wahl des Reichstages... (Introductory text for the election article)

Der Reichstagswahlkampf

Die Nummer 14 Ihrer geschätzten Zeitung bringen Sie einen Artikel über die Reichstagswahl... (Main text of the election article)

Eines im Namen vieler seiner Mitarbeiter.

Die Wähler zur Reichstagswahl

Wir haben jetzt eine höchst unruhige Zeit. Erste Christen empfinden die herrschende Unruhe doppelt fühlend... (Text discussing the political situation)

Neues aus aller Welt

Autounfall. Auf der Eisenbahnstrecke Godesberg-Nemagen fuhr ein amerikanisches Auto gegen den Güterzug Dortmund-Frankfurt... (News snippets from various locations)

Die Wähler zur Reichstagswahl (Continuation of the article from the left page)

Letzte Drahtnachrichten

Bahern und das Reich. Berlin, 13. Sept. Der Rücktritt des bayerischen Kabinetts wird in maßgebenden parlamentarischen Kreisen als rein formaler Akt bezeichnet... (Wire news reports)

Frankfurt a. M., 13. Sept. Im Kreise Wörz wurden durch belgische Besatzungsangehörige wiederholt Ausgrabungen in der Gemeinde Kepsen-Baer vorgenommen... (News from Frankfurt)

Rom, 13. Sept. Die Behauptung, die italienische Regierung habe beschlossene Truppen nach Ungarn zu schicken... (News from Rome)

Geschäftliches

Wettstreifen auf Schreibmaschinen. Am 8. und 4. September d. J. fand in Dresden ein Preiswettbewerb für Stenotypisten und Stenographen statt... (Business news)

Kirchliche Nachrichten

Aus (St. Nikolai). Dienstag abends 8 Uhr Versammlung der Kirchlichen... (Church news)

Verantwortlich für die Schriftleitung: Friedrich Wagner... (Publication info)

Die heutige Nummer umfasst 6 Seiten.

Wäsche, Schwaben, Wanzen, Golda. Advertisement for laundry and pest control services.

Schleifer für Hohlwaren. als erste Kraft, evtl. Meisterstellung von Alpaca-Silberwaren-Fabrik...

Arbeiter Arbeiterinnen. beschäftigt dauernd Sägewerk Schmalz, Schneeberg i. Sa.

Dame. Zum Einrichtungs einer Decken-Abteilung verbunden mit Adler- und Singer-Sückerl, suchen wir eine branchenkundige, tüchtige...

Junger Siffsmonteur bzw. kräftiger Lehrling. wird eingestellt.

Fabrik-Böttcher für Reparaturen gesucht. Louis Blumer, Chemische Fabrik, Zwickau i. Sa.

perf. Stenotypistin gesucht. Nur solche Bewerberinnen wollen sich melden, die flüssig stenographieren...

Tischler, Glaser und perfekte Maschinen-Arbeiter an Holzbearbeitungs-Maschinen...

Tüchtiger Friseurgehilfe bei freier Station u. Crimmitzschauer Tariflohn sofort oder später gesucht.

Sächsische Emailier- und Stanzwerke vorm. Gebr. Gächtel Aktien-Gesellschaft, Lauter i. Sa. Echl. Dienstmädchen wird bei hohem Lohn gesucht.

Eisenhammer Thalheim i. Erzgeb., Völkler & Rudolph. Jüngeren, Fleischergejellen sucht für sofort.

Tüchtiger Schuhmacher-Gebilfe zum sofortigen Eintritt gesucht.

Jüng. Verkäuferin für unseren Kolonialwarenladen in Obhain, Schützenstraße, für sofort gesucht.

Hand-Ausbesserin im Hause gesucht. Auch können Zäcklerinnen Arbeit erhalten.

Dienstmädchen zum baldigen Eintritt gesucht. Rich. Schmalz, Schneeberg.

Better möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost für sofort od. später. Angebote erbeten an Schrey 19 Bism.

Teller & Co., Schwarzenberg, Sa.

Fernruf Nr. 563 und 780

Refern ab Lager bezw. Werk:

Aluminium-
Messing-
Zink- und
Weiß-

Bleche
aller Art.

Tiefstanz-
Schwarz-
Stücke- und
Ausschlag-

Teller & Co., Schwarzenberg, Sa.

Fernruf Nr. 563 und 780

kaufen:

Alfmaerialien

Metallabfälle
aller Art

Haben Sie schon Eintrittskarten

für das Freitag, den 16. des Gastspiel
der künstl. Schaubühne in Schneeberg?
Täglich zu haben von 1/11 bis 1/1 Uhr
in der alten Polizeiwache Schneeberg.

Apollo-Theater

Opernhaus ersten Ranges

Bahnstr. 17. Fernsprecher 788.

Donnerstag bis Donnerstag, den 13. bis 15. September:

Großes Glanz-Programm!

Die Olga der deutschen Bildhauerinnen und Darsteller
in zwei erstklassigen Bühnenwerken vereint.

Landstraße u. Großstadt

(Musikanten des Lebens).

Ein tragisches Schauspiel in 5 Akten von Dimitri Buchowetzki.
Carola Hillis * Conrad Weidt * Erik Norner
als Träger der Hauptrollen.

Von der Presse glänzend beurteilt.
Mit bestmöglichem Erfolg über sämtliche großen Bühnen
Deutschlands gelaufen.

Siehe der große Sensations-Kabarett-Programm:

Der Marquis d' Dr.

Eine Gaunergeschichte in 5 Akten von Reinhold Schünzel.
In den Hauptrollen: Reinhold Schünzel und Hanni Weisse.

Täglich Anfang 8 Uhr;
Beginn der letzten Vorstellung 1/9 Uhr.

Schützenhaus Aue.

Mittwoch, den 14. Septbr.

Extra-Konzert

der Auer Orchester-Vereinigung.
Leitung: Herr Kapellmeister Drechsel.
Nach dem Konzert feiner Ball nur f. Konzertbesucher.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 2 - 3 Mk.
Geschäftsld. Orchester: Graf Papst-Str. 40. Ruf 441.

Radiumbad Oberschlema

Hotel „Erzgebirgischer Hof“.

Mittwoch, den 14. September
von nachm. 4 Uhr an
im Saale: **Kaffee-Konzert.**
7 Uhr an: **Gesellschafts-Ball.**
Empfehle ff. Kaffee und selbstgeb. Kuchen,
gutgepflegte Biere und ff. Weine.
Es ladet ergebenst ein Paul Graf.

Tauhermühle.

Mittwoch, den 14. Septbr., von 7 Uhr ab

Reunion.

Beierfeld. Albert-Turm

Donnerstag, den 15. Sept., abends 8 Uhr:
Einmaliges Gastspiel „Männlicher Quittig-Bühne“
(Mülubi) unter Leitung von Karl R. Franz.
Peter Kollers Volksstück mit Gesang:

„Heimatslos“.

Mitglieder des modernen

Kabarett-Programms

mit Grete Franz-Schleicher, Hanns Schleicher,
Friedr. v. Malow und Karl R. Franz,
historische und moderne Duette, Schupfächer und
dezentler Kabarettbühnen.

Anfang 8 Uhr. Schlussnahme 7 Uhr.

Eintritt 1. Platz 5 Mk., 2. Platz 4 Mk.,
Galerie 2 Mk. - Steuer extra.

Vorverkauf im Gasthof „Albert-Turm“.

Ziegenzucht = Verein Aue.

Mittwoch, den 14. Septbr., früh 9 Uhr
findet im Grundstück Bockauer Str. 54 die Abrechnung
der Bäche und Muttertiere der reicharb. Kasse statt.
NB. Sämtliche sprunghafte Bäche von Aue,
Auerhammer, Auerfeld und Niederplanitz
(auch von Nichtmitgliedern) sind vorzu führen.
Der Vorstand.

Ich kaufe direkt vom Erzeuger,
deshalb die denkbar niedrigsten
Preise in

Anzug-, Kostüm-, Mäntel- und Paletot-Stoffen

Alfred Michel
Tuchhandlung
Aue / Carolinstr. 7
Kein Laden

Wiederverkäufer Sonderpreise.

Der Maschinenmarkt

Täglicher Anzeiger für Deutschlands Industrie.
Auflage (notariell beglaubigt) 40000 bis
42000 Exempl. täglich. Durchgreifende
Verbreitung im Wechselverband an
4 0 0 0 0 0
Interessenten. - Tausend-
fach anerkannter
Insertionserfolg.

Unverzügliches
Angebot durch

Maschinenmarkt
Pöschel, Abt. II.

Steinbachs

Waschextract 3 Spaten
Spatenkernseife

sind wieder in altbekanntester Güte in allen ein-
schlägigen Geschäften zu haben. Man achte auf die
Schutzmarke F. E. Steinbach, Leipzig.



Mittwoch 3. Wochenmarkt in Schneeberg

empfehle Cornedbeef, Speck, Fleisch, Roll-
schinken, hausgeschlachtene Würstl, Trüffel-
Leberwurst, 2 Pfd. Doie 6 - 8 Mk., neue Voll-
kornbrot, 10 St. 7 u. 9 Mk., neue saure
Gurken, Birnen, Pfäumen, Schälgurken,
Weiß- und Rotkraut zu billigen Preisen.
Koch. Schwarzwald.

Seute Mittwoch
frische feinste
Bierhauswürste
u. ff. warme Würstl
empfehle
Auer Neuberger, Fleischerm.
Schneeberg, Bahnhofstr.

Grosses Bühnen-Schauturnen und Werbeabend für Frauenturnen.

Sonnabend, den 17. September, von abends 8 Uhr ab
im Gasthof zur Sonne in Wildenan.

Ausführende:
ca. 60 Turnerinnen vom Turnklub Crinitzschau, sowie die Ver-
turnerschaft von Crinitzschau und Schwarzenberg und Sängers-
Riege Schwarzenberg.

Reichhaltiges und ausserordentliches Programm.
Programm im Vorverkauf 4 3 Mk. sind bei Kassierer Paul Jordan,
Badstr. 1 zu haben.

Hierzu ladet freundlichst ein der Turnverein Schwarzenberg 1881 (B. T.)

Mittwoch, 14. Sept., abends 8 Uhr
im „Deutschen Haus“ in **Lößnitz**

Eltern- u. Volksversammlung

„Die Praxis der weltlichen Schule“
Redner: Schulleiter Billhardt aus Leipzig.
Es ladet ein die Lehrerschaft.

Butter billiger!

1a Tee-Butter,
1/2 Pfund 16.00 Mk.,
1a Tafel-Butter,
1/2 Pfund 14.00 Mk.

**Prima Blockschmalz,
Prima Tafelmargarine,
Prima Schmelzmargarine,**
frisch und erstklassig empfohlen:

**Erant Hochmuth, Schneeberg, Postplatz,
Rich. Hochmuth, Schneeberg, Bahnhofstr. 140
Rich. Hochmuth, Aue, Ernst Papststraße 10,
Sophie verw. Lange, Neustädtel.**

Butterspezial-Geschäfte.

Seute Mittwoch
ff. Bierhaus-
Bratwürste
und warme Würstl
empfehle
Wilhelm Günther,
Schneeberg, Ritterstraße.
Seute Mittwoch vorm.
frische

Bierhausbratwürste.
G. Gaukler, Schneeberg.

Empfehle einen Vollen
prima
Weizenmehl,
Pfd. 4.00 Mk., bei Mehr-
abnahme billiger, low. gute

Roggenkleie.
G. Dörner, D.-Schlema.

Seute Mittwoch zum
Wochenmarkt in Aue ladet
ein frischer Transport

Gänse

zum Verkauf.
Bruno Söh,
Bockau.

Große, weiße, Gänse
vollfederig,
eingetroffen und verkauft billigst
Händler Franz Stefan,
Schwarzenberg, Schneeb. Str.
Fernruf 781. Fernruf 781.

Nach habe prima
Meißner Kaffeeterkel,
Beilfedern u. Dauen
zum Verkauf haben.

Grillen
Schellfisch
und
Rotbarsch
empfehle
Schumanns Obsthalle,
Schneeberg.

Emil Drechsler,
Spezialhandlung
für Munition,
Eibenstock i. Erzgeb.
Crotenseestraße 15.

Schrotpatronen
rechos und mit
Schwarzpulver,
Cal. 12 und 16.
Centralfeuer und
Lefauchaux.
(Alle Schrotarten).

Tg. Schweine
zu verkaufen.
Ober-Alberoda Nr. 57.

Neue geräucherte
Vollheringe
von heute an wieder täglich
frisch in prima Qualität
zu haben bei

Paul Weißflog, Schneeberg,
Fernruf 349. Markt. Fernruf 349.

Guterhalt. Sulawan,
für große Figur passend,
lowie ein Paar
gelbe Damen-Halbhaube
Nr. 36, wie neu, billig zu
verkaufen.
Kudolf Ebert, Gauser,
Röderstraße 9.

Ein Südenbüffel
noch wie neu, sowie ein
wenig
Südenbrank
geb. 1908,
billig zu verkaufen.
St. Richter, Beierfeld,
Wald-eiserstr. 84 G.
Angehören von nachmittags
4 Uhr an

Kaufmann,

Ausgang 20er. rationales aufwärtsstrebende
Arbeitskraft, perfekt in Buchhaltung,
Kalkulation pp. sucht Wirkungskreis.
Werte Angebote unt. S. 4051 an die
Zeitung, bis Bl. in Schneeberg erbeten.

Junger gewandter Mann
für leichte Büroarbeit und Botengänge
von Internationalem Speditionshaus für
sofort gesucht.
Schriftliche Angebote unter A 6709 an die Geschäfts-
stelle dieses Blattes in Aue erbeten.

**Jüngeren Dekorations-Maler und
einige Maler-Gehilfen** sucht
Albert Krause, Schwarzenberg, Schloßstr. 2.

Für Fabrikanten in Qübnitz werden gesucht:

Junger Kaufmann, flotte Stenotypistin,

lowie
kaufm. Lehrling
zum mögl. sofortigen Eintritt. Gefl. Angebote unter
C. 1185 an die Geschäftsstelle dieses Blattes in Qübnitz.

Metal-Drücker

für dauernde Beschäftigung
gesucht

Osnabrücker Aluminiumwerke G. m. b. H.,
Lößnitz i. Erzgeb., Auer Straße 121.

Zum sofort. Eintritt suche ich einen
perfekten

Sprizer (in)

Ernst Höfer, Bernsbach i. Erzgeb.

Maler-Gehilfen
für dauernde Beschäftigung gesucht.
Paul Baumann, Aue i. Erzgeb.

**2 tüchtige Metalldrücker
2 perfekte Stanzerinnen
low. einige Arbeitsburschen**
für dauernde Beschäftigung
sofort gesucht.
Metallwarenfabr. Paul Nagler, Aue.

Derliche Angelegenheiten.

Der deutsche Bruder.

Wenn wir das rote Eisen unserer Väter im Feuer zu Stahl gehärtet wissen wollen, so müssen wir es ins Ausland schicken. Die Fremde ist die große Hammerfeste der tausend Jahre und die...

Der kurze Satz ist im Eisenbahnwagen mit einem solchen Schwaben, der in der Welt herumgekommen war. Der sollte den Satz auf: Von ihm aus sollte keiner in Deutschland Zeitungen schreiben dürfen, aber er nicht zwölf Jahre im Ausland gelebt hätte. Und ich...

Wir haben ein solches zweites deutsches Volk, das schon zu Stahl gehärtet ist, und das eine Auslese darstellt. Es ist bei uns noch sehr unbekannt, denn wir denken uns allein weise und klug, die wir noch nicht über unsere Kirche und unsere vier Wände hinausgekommen sind. Dieses zweite deutsche Volk sind unsere Kolonisten. Draußen im fremden Gebiet, im Nachbarland, in Süd- und Nordamerika, in Rußland, in Ungarn, in Rumänien, — dort leidet der Deutsche, der die Sipplimilge abgelegt hat, und uns zu Hause führen und beraten. In allen Angelegenheiten des Landes, in dem er wohnt. Dieser Deutsche hat Herz und Blut für uns, er fühlt sich noch mit uns verbunden, als wären wir Kolonisten. Er hat sich in Geschlechter abwechselnd, oft in anderer Richtung als wir, oft über uns hinaus. Solange ich lebe, werde ich daran arbeiten, ihn endlich an die Stelle zu setzen, die ihm bei uns gebührt, ihn zu erhalten, und dem unermüdeten deutschen Volk aus Herz zu legen. Wenn er im Rot ist, sind wir im Rot; wenn er lebt, leben wir; wenn wir ihn sehen, ehren wir uns.

Die politische Neutralität der Kriegervereine. Auf der 30. Vertreterversammlung des Ruffhäuser-Bundes der deutschen Landes-Kriegervereine...

Die politische Neutralität der Kriegervereine. Auf der 30. Vertreterversammlung des Ruffhäuser-Bundes der deutschen Landes-Kriegervereine...

Die politische Neutralität der Kriegervereine. Auf der 30. Vertreterversammlung des Ruffhäuser-Bundes der deutschen Landes-Kriegervereine...

Die politische Neutralität der Kriegervereine. Auf der 30. Vertreterversammlung des Ruffhäuser-Bundes der deutschen Landes-Kriegervereine...

Verbandsrat sächsischer Tischlermeister. Auf der in Freiberg abgehaltenen Tagung des Verbandes sächsischer Tischlermeister, dem zurzeit etwa 8000 Meister angehören, die 8400 Schilling und 800 Lehrlinge beschäftigen, wurde unter anderem beschlossen, zur Aufklärung in Arbeitgeber- und Verbandskreisen...

Gewerkschaftsbewegung.

Kreistag des D. F. B. Am 10. und 11. September hielt der Kreis Frauen-Zwickau im Deutschen Nationalen Handlungsgehilfen-Verband seinen Kreistag in Schwarzenberg ab, der eine überaus fruchtbar verlaufene Tagung war...

Die Ortsverwaltung des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes in Aus bringt eine Darstellung über die am 8. September in Aus abgehaltenen Lohnverhandlungen mit dem Lokalkomitee...

Platzhalter fanden sodann noch Sitzungen der Beisitzerinhaber und Beobachter unter Vorsitz des Hauptrechnungsstellenleiters...

Am 13. September. In einer am Montag abend im Kaffeehaus Georgi stattgefundenen, besonders zahlreich besuchten Mitgliederversammlung des Deutschen Nationalen Handlungsgehilfen-Verbandes...

Die Ortsverwaltung des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes in Aus bringt eine Darstellung über die am 8. September in Aus abgehaltenen Lohnverhandlungen mit dem Lokalkomitee...

Von Ptolemäus zu Kopernikus.

Einige Ergänzungen zu den Ausführungen in Nr. 206 des „A. B.“ Es ist wohl über jeden Zweifel erhaben, daß die astronomische Geographie eine interessante, große und wachsende Wissenschaft ist...

Ptolemäus. Seine Lehre besagt noch dem Augenblick, daß die Erde im Mittelpunkt des Himmels liegt und daß sich die Planeten...

Von Tycho wird gesagt seitens des Herr. Dr. K., daß er „solch kleine Winkel mit seinen Instrumenten noch nicht messen konnte.“ Ein solcher Winkel dürfte wohl der Sonnenparallaxe Winkel...

Prämissen gelangte er mit logischer Notwendigkeit zu dem schließlichen Schluß: Die Planeten bewegen sich in Ellipsen um die Sonne, und die Sonne steht in dem einen Brennpunkt...

Die doppelten Nummern.

Roman von H. Stein.

Amerikanisches Copyright 1921 by Carl Dunder Berlin.
(Nachdruck verboten.)

(26. Fortsetzung.)

„Herr Direktor, ich muß Ihre Geistesgegenwart wirklich bewundern. Sie haben eine erschauende Geschicklichkeit, sich Wunden auszubedenken, nur dürfen Sie von uns nicht verlangen, daß wir sie glauben.“

„Sie sagten ja, daß Sie Chiemeßki zu finden wissen? Nun also, dann werden Sie ja erfahren.“

„Das werden wir allerdings, aber ich rate Ihnen, lieber Herr —“

„Wiewohl Brause schon wieder auf.“

„Ich habe Ihnen die Wahrheit gesagt. Wenn Sie nicht glauben wollen, kann ich es nicht ändern. Sollten Sie mich wirklich für so dumm, wenn ich mit dem Manne zusammen so etwas bezugnehmendes hätte, seine Dokumenten heranzuholen zu lassen und seine Briefe nicht zu vernichten?“

„Sie wollen also nicht gestehen?“

„Ich habe nichts zu gestehen.“

„Wie Sie wollen. Sie werden schon sehen, wohin Ihre Hartnäckigkeit führt.“

Der Richter war wütend und ging hinaus. Draußen sagte er zu Schlichter:

„Wir kommen nicht weiter.“

„Das Beste wird sein, ich fahre sofort wieder nach Warschau und kümmere mich um den braven Chiemeßki.“

„Das ist in der Tat das nächstliegende, wenn es mir auch leid tut, daß Sie schon wieder —“

„Das bin ich gewöhnt. Aber noch eins. Hat es nach Ihrer Ansicht noch Zweck, Fräulein Montana hier zurückzuhalten?“

„Ich glaube kaum. Wir wissen ja, wo Sie zu finden sind und werden das weiter veranlassen.“

Während die Herren durch die Korridore den Kantzimmern zuschritten, begegnete ihnen Bertha Koppel, die den ersten Besuch bei ihrem Manne machen wollte.

Welch ein Wiedersehen!

In Wirklichkeit waren seit Ottos Verhaftung erst einige Tage verfloßen und doch war es beiden, als seien es Monate und Jahre. Bertha mußte sich zusammenehmen, um nicht laut aufzuschreien, als sie die Helle betrat, in der Otto saß. Wie schmal sah er aus! Wie höhl die Wangen! Und wie vergrämt war sie selbst!

Der Wärter ließ sie allein und sagte beim Hinausgehen: „Also eine Stunde, Frau Koppel!“

Dann schloß er hinter ihnen ab und sie sanken einander in die Arme. Sie preßte ihren Kopf an seine Brust und schluchzte leise, und er streichelte ihr weiches Haar.

„Meine gute liebe Bertha!“

Sie klopfte sich gegenständig ihre qualvollen Stunden, und Otto fand nicht Worte des Dankes genug für sein karpferes Weib. „Wer sollte an dich glauben, wenn nicht ich?“ entgegnete sie unter Tränen.

Sie war die ganze Zeit nicht aus ihrer Wohnung gegangen, aus Furcht, sie könne einem Menschen begegnen und sich verraten. Sogar als ihre Mutter einmal kam, hatte sie nicht geöffnet, aus Angst, die alte Frau würde den Kummer von ihrem Gesichte lesen.

Nun aber waren beide voller Hoffnung, wenn auch noch kein Ende abzusehen war. Allmählich kam der Wärter und führte schon mit dem Schlüsselbund. Noch ein langer Kuß, dann trat er ein und Bertha mußte ihren Mann, wenn auch mit trübender Bitterkeit, wieder verlassen.

Schlichter war zunächst zum Kommerzienrat Zimmermann gegangen, um diesem das Ergebnis des heutigen Tages zu berichten. Der alte Herr war auf das peinlichste berührt und konnte nicht leugnen, daß er nun auch fest von Wilewskis Schuld überzeugt war.

Mit dem Abendzuge fuhr Wilewski nach Berlin, um den Rest seines Urlaubes auszunutzen, und der Kommissar bestieg den Schlafwagen, der ihn nach Warschau bringen sollte. Diesmal tat er es doch wenigstens mit bestimmten Zielen.

Bei der Paßkontrolle in Alexandrowo mußte er seine Papiere vorzeigen, dann schloß er ruhig bis kurz vor Warschau und war gerade mit der Toilette fertig, als der Zug einlief.

Beim Verlassen des Wagens bemerkte ein starkes Gedränge, und er war froh, als er draußen stand. Dann griff er instinktiv nach einmal in seine Tasche und erschrak. Seine Brieftasche mit allen Papieren, die er in der inneren Seite seines Rockes untergebracht hatte, war fort!

Er mußte fast lachen! Ein bestochener Kriminalbeamter!

„Wer es war ein ängstlicher Zwischenfall. Er ging zum Bahnpostbeamten und stellte sich diesem vor.“

„Auch der konnte ein Rätsel nicht unbedenken.“

„Das ist ja eine löse Liebertragung, Herr Kommissar, und wird Ihnen einen Begriff von der leider außerordentlichen Geschicklichkeit unserer Taschendiebe beibringen.“

„Das nicht, ich hatte mein Geld anderweitig untergebracht, aber meine sämtlichen Legitimationspapiere —“

„Das ist freilich bedauerlich. Sind Sie in Warschau bekannt?“

„Ich war erst vor einigen Tagen hier und hatte auf der Polizei zu tun.“

„Dann wird es Ihnen ja ein Leichtes sein, andere Ausweise zu erhalten.“

Auch Schlichter nahm die Sache nicht allzu tragisch und freute sich, sein Geld gerettet zu haben. Er wollte zuerst in das Hotel Podolski und dann sogleich auf die Polizei. Er dachte weniger daran, daß es ihm schaden könne, die Papiere verloren zu haben, als daß vielleicht von anderer Seite damit Mißbrauch getrieben würde. Es war noch früh, als er im Hotel anlangte und nach seinem Zimmer von damals fragte. Es war frei und er wollte sogleich hinauf, um sich zu waschen.

(Fortsetzung folgt).

Die Verlobung ihrer Kinder
Else und Herbert
beehren sich anzuzeigen
Paul Hempel und Frau
Selma geb. Stieher.
Felix Jsrael und Frau
Johanne geb. Otto.
Belerfeld Niederwies

Staff Karlen.
Für die uns anlässlich unserer
Vermählung
in so reichem Maße zuteil gewordenen
Geschenke und Gratulationen danken
berzlich, zugleich im Namen der Eltern
Walter Spig u. Frau
Martha geb. Baumann.
Dauter, 12. September 1921.

Herzlichen Dank
allen denen, die uns beim Heimzuge
unseres innigstgeliebten Sohnes
Hans
ihre Teilnahme bekundeten.
Die trauernden Eltern
Arthur Brieschneider u. Frau.
Schneeberg, den 13. September 1921.

Allen, welche uns anlässlich unserer Vermählung durch Geschenke
und Aufmerksamkeit erfreuten, hierdurch
herzlichen Dank.
Profurst Willy Trommer und Frau
Marie geb. Leonhardt.
Schortau i. Erzgeb., am 13. September 1921.

**Dankkarten u.
Dank-Briefe**
fertigt schnellstens
C. M. Gärtner,
Aus, Reichstr. 33,
Ruf 81.
Schneeberg, Ritterstr.
Ruf 10.

Für die uns anlässlich unserer
Vermählung
in so reichem Maße dargebrachten Glück-
wünsche und Geschenke sprechen wir, zugleich
im Namen unserer Eltern, allen unseren herz-
lichsten Dank aus.
Kurt Buschbeck u. Frau
Paula geb. Dieb.
Schneeberg, den 10. September 1921.

Sonntag vormittag verschied nach langem,
schwerem, mit Geduld ertragenem Weiden im
Aireskrankenst. unser lieber, guter Sohn,
Bruder und Brautigam,
Max Hans Kaufhub,
kurz vor seinem 21. Geburtstag.
Dies zeigt schmerzhaft an
Karl Max Kaufhub nebst Hinterbliebenen.
Fischerlau, Burkhardtgrün, Aue und
Neusiedel, den 13. September 1921.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag
2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Es hat dem Herrn gefallen meine geliebte unvergeßliche Frau, die
unerschütterliche Mutter meiner beiden Kinderchen, unsere liebe Tochter,
Schwiegertochter und Schwester,
Agnes Bertha Dubielzik
geb. Schermazinot
im blühenden Alter von 29 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.
In tiefster Trauer
O. Christian Dubielzik,
Töchterchen Ruth und Gisela,
Familie Schermazinot,
Familie Ch. Dubielzik.
Niederschlema i. Sa., 11. September 1921.
Die Beerdigung findet am 14. September nachm. 1 Uhr vom Trauer-
hause aus statt.

Geschlechtskranke!
Rasche Hilfe! Doppelte Hilfe!
Harnröhrenleiden, tripper und venöser Ausfluß,
Heilung in kürzester Zeit, Syphilis, ohne Berufs-
sicherung, ohne Einweisung und andere Gifte,
Mannschwäche, schnelle Hilfe. Weiblich.
Über jedes der 4 Leiden ist eine ausführliche
Brochure erschienen mit zahlreichen ärztl. Gutachten
und Hunderten freiwill. Dankschreiben. Geheiter.
Zusendung kostenlos gegen 1 Mk. für Porto in
gehöllstem Doppelbrief ohne Aufdruck durch
Dr. med. H. Seemann, O. u. H. Sommerfeld 5,
(Seitl. Frankfurt Ober) Spezialärztliche Leistung.
Beiden genau angeben, damit richtige Brochure
geschickt werden kann.

Sofort befreit
von der **Trunksucht,**
Gicht, Nerven-,
Frauenkrankh. usw.
Viele Dankschreiben und
Weiterempfehlungen.
Versand unauflöslich.
Auskunft gratis!
Chem. Fabrik
Leopold Otto,
Hannover, Altemannstr. 5.

**Wer beteiligt sich an
einem
Buchführungs-
Unterricht**
in den Abendstunden?
Adressen unter N. 6708
an die Geschäftsst. d. Ztg.
in Aue erbeten.
Alle Anzeigen
finden weitestgehende
„Ergeb. Verh. Freund.“
Kaufe
Händlg jedes Quantum
Altmetail
zu Selbstverbrauch u. table
höchste Preise.
Max Manuer, Schneeberg,
Zwickauerstraße 101.

Bestern erbleit ich die fieserlichsternende Nachricht, daß auch mein
langster lieber Sohn
Hermann Claus
tern von der Heimat verschieden ist. Die Grippe hat seinem Leben
ein Ziel gesetzt.
In diesem Weh blüet von Zeichen äußerer Teilnahme ablesen
zu wollen.
Clara Claus geb. von Großmann.
Schneeberg, den 13. September 1921.

Herr,
28 Jahre alt, in guter
Eilehung, lacht wirklich
aufrichtiges netz. Fräulein
zwecks Freundschaft und
späterer Heirat kennen zu
lernen.
Angebot unter N. 6707
an die Geschäftsst. d. Ztg.
in Aue erbeten.
Bei Schlaflosigkeit,
nervö. Ueberreiztheit durch
Berufsarbeit, nervö. Herz-
klopfen, nervö. Kopf-
schmerzen, Neuralgie
Epilepsie, Neuralgie nehme
man Dr. G. S. Brombale
drianteliger Flasche N. 5 50
t. hab. in der H. l. - Apoth.
Schneeberg, Herrl. u. Vertr.
Apoth. W. Dr. G. S. Erlurt.

Saninchenstall
(Stellig) verkauft,
Schneeberg, Sielng. 461 c.
III - Metalle
Kupfer, Messing
Rohgub
Blei, Zinn
lucht u. erblüet
Preis - Offerten.
Metall- u. Rohprodukten-
Berwerlungsstelle, Aue,
Schneeberger Straße 9.
20000 Mk.
werden von strebl. Geschäftsmann gegen Sicherheit zu
leihen gesucht.
Angeb. u. N. 6691 an die Geschäftsst. ds. Ztg. in Aue erb.

Ausgehämmert. Frauenhaar
(Wierhaar)
das Also 60 bis 80 Mark
kauft
Walter Wappler Damen- u. Herren-
Friseur-Galon, Aue
Ernst Wapplerstraße 2. gegenüb. Schweden. Tel. Nr. 620.

Reinen Teint
erhalten Sie d. Bestrah-
lungen mit Höhen-
sonne.
Haarpflege-Haus Schubert.
Aue, Ernst Papststraße 4.
Farnal 226.

15000 Mark,
2. Apotheke, auf Haus-
grundstück mit Feld gegen
Sicherh. zu leihen gesucht.
Angeb. u. N. 6711 an die
Geschäftsst. ds. Ztg. in Aue.
20000 Mk.
auf weite Hypothek zu leihen gesucht. Angeb. unter
N. 6702 an die Geschäftsst. d. Ztg. in Aue.
Metallwaren - Fabrik
zu kaufen oder pachten gesucht. Angeb. unter N. 6693
an die Geschäftsst. dieses Blattes in Aue.



Henko
Henkel's Wasch-
Bleich-Soda
unentbehrlich für Wäsche und Hausputz
Hersteller: Henkel & Co. Düsseldorf